Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 16 (1894)

Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die jüngsten und die ältesten Cheleute.

Die Seiratsfähigfeit ist auf dem gangen Erdemund bei civilisterten un eine gwisse, wir Geleg der Serfommen genau bestimmte untere Altersgrenze gebunden. Am niedrigsten ist die einigen in Indie, wo Kinder im aartelen Alter mit einander verheitratet werden, do die Anathaare, welche zusämmten noch nicht zehn Sache ablen, seineswegs ielten sind in India im böchten iedoch in einigen Kantonen, der Schweig und nicht in Archametta. Früher wurden in der Ilnion zur Seiratsfähigsteit bloß 16, also genau so viele Sachre mie im Ruchametta. Früher wurden in der Ilnion zur Seiratsfähigsteit bloß 16, also genau so viele Sachre mie im Ruchamet gener erstendich in Amerika dem Kristen und Bagistratspreionen nicht entlächen formten, ob sie das gesehliche Alter batten, weil in Amerika dein Seischlich und der Archamet Angeier erstoretzlich sind. Seischlich und der Verlauften der Archametta Seisch um zwei, beim Manne aber um vier Jachre statt. Ger muß also bergeit 20 Jackre alt ein ober, wie ein Kenner amerikantigen Zusämmten der Linder der Linder sich ein Entleh in der Linder Berchaltnisse der Linder sich ein Entleh aus sein der Linder sich ein Lage des Jackreits den Angenden der Linder sich ein Lage des Jackreits des gestellt der Berchaltnisse der Jackreits der Angenden der Linder State sich der Linder sich de

Kleine Witteilungen.

Per deutsche Raiser hat einem armen Mäbchen in Wejel, bas feine alte Mutter und fünf Geschwifter durch ber Sanbe Arbeit unterhalt, eine Rähmaschine geschenkt.

Die weibliche Konkurrenz im Sandelsstande ift überall zu befämpfen, wo sie zu Jungerlöhnen führt. So schreibt das "Münch. Fremdenblatt", daß in einem bortigen Geschäfte eine junge Dame um eine Stellung

als Comptoiristin nachfragte; sie erhielt ben Bescheib, eine solche Stelle sei um ben monatlichen Gehalt von — 15 Mart frei. Das Blatt meint: "Leider gibt es noch genug gutsttuierte Bürger, die ihre Töchter mit solchem Gehalt in ein Geschäft geben, um dann ein Dienstmädden sir ihre Hausarbeit einzustellen. Daß daburch die Geschäftsinhaber zu solchen Angeboten verleitet werben, ist begreistich. Wie aber dabei Mädhen, die keinen Jusque von Eltern oder Berwandten beziehen, durchtommen, mag sich jeder selbst ausmalen."

Mehre die Tolletten der deutschen Kalserin mird.

Im legten Schulfahr sollen im Kanton Margan 651 Kinder zu früh in die Schule aufgenommen worden sein. Die Erzischungsdirektion sah sich baher veranlaßt, die Ortsbehörben zur genauen Befolgung der gesetslichen Borschriften anzuhalten.

Beil weniger Fermögen eingebracht, als ver-sprochen war, ichlug ein Stuttgarter Beinhanbler seiner Frau ben Schäbel ein und dem einzigen Kinde einen Arm ab

Frf. Selene Abelmann, Vorsithende des Vereins der Peutschen Lehrerinnen in Jondon, wurde, in An-erkennung ihrer Berdienste um den Berein, vom Groß-

erkennung ihrer Verdienste um den Verein, vom Großherzog von Sessen der Alticorben verlieben.
Ein achtjähriger Knabe in Viel spielte mit anderen Kindern mit Marmeln. Gines der Kügelchen kam unter ein eben vorbeisahrendes, schweres Fuhrwert. Der Kleine glaubte, einem Marmel noch schwel hervorholen zu können, wurde aber von einem Rad erfast und elendiglich zu Tode gedrückt.

Mur 10—12 Voftlehrlingsstellen find eirea 400 Wewerber vorhanden. 200 wurden von vornherein absgewiesen, die übrigen 200 werden geprüft.

gewiesen, die übrigen 200 werden geprüft. Ein unglücklicher Fessus des Chirurgen Professonet aus Lyon macht viel von sich reden. Professonet aus Lyon macht viel von sich reden. Professonet erdat sich in Varis von Brissand, Charcots instermistischem Rachfolger, zwei Kranke zur Vornahme einer Operation der Bajedowschen Krankeit seighelnungte Gerzthätigkeit mit Anschwellung der Schilddrige in wie erkankte junge Mädchen. Gines starb an den Folgen der Operation, das andere ist schwer ab von Folgen der Operation, das andere ist schwer liebend. Boncet ist bekannt durch Bersuche von Kropsoperationen. Bivisektion an menschlichen Bersuchschlichen Bersuchtschlichen Romet ist bekannt durch Bersuch ein des Optierken!

In der Jandener Kreisirrenansalf sollte ein Wärter einen Patienten nach dem Bade mit Spiritus einreiben, gündete sich babei eine Cigarre an und berzursachte daburch eine Explosion; der Kranke starb an den Brandwunden.

Neues vom Büchermarkt.

Reues vom Büchermarkt. Marie von Comer-Cichenbachs "Gesammelte Schriften", Lig. 22/27. Berlin, Eebrüder Paetel. Die soeben erschienenen Lieferungen der "Gesammelsten Schriften" von Warie von Ednerschienbach dringen das zweite Hauptwerf der gefeierten Lichterin, den erschiltennben, alle Tiefen der Seele aufwühlenden Koman: "Unsühndar". Die männliche Kraft der Darftellung, die sich manchmal zu lapidarer Wucht steigert, der Ernst der Zebensanschauung, der auch den Schattenseiten des Dasieins nicht ängtlich ausweicht, dazu die frauenhafte Reinheit, der Abel und die Bornehmheit des Bortrags verleihen diesem Westen unvergänglichen Reiz und reihen es dem Besten an, was se von einer Frau geschrieben ist. — Der billige Preis der neuen Ausgabe ermöglicht auch minder Vemittelten ihre Ausgabe ermöglicht auch minder Vemittelten ihre Ausgabe ind wird ohne Zweisel ib Bekanntschaft mit der Dichterin in allen Lebenskreisen unses Bolkes fördern.

Briefkasten der Redaktion.

Brieskasten der Redaktion.
Adonis in IA. 6. K. Gereimte Prosa ist feine Boeste. Hüllen Sie Ihre Muteskunden lieber mit Laubsägearbeit aus, das tönt auch.
Askümmerte Auster in A. An Sorgen fommt ine rechte Mutter nimmer aus, und je größer die Kinder, um so größer die Sorgen. Stehen sie draußen in der Welt auf eigenen Jüßen, eines da und eines dort, oist ihr mitstüllendes Sorgen verbielfacht; ihre Gedasten wandern nuruhig vom einen zum andern. Sie ledt sellich mit den Entrenten und empfindet den Schmerz, doch nicht für sie leden zu können. Die glücklichste Zeit sir die Auster ihr nicht beiemige, wo die Kinder ihrer nicht mehr bedürfen. Benn Sie den Jörigen nun sinanziell nichts mehr bieten, ihnen nicht mehr an die Janden gehen können, so thun Sie den Kindern doch schon ein Großes, wenn sie ein treues Herz wissen, den sie alles anvertrauen können, was sie in Leid und Frende bewegt, das in nötigen Fällen Kat erteilt und uneigennüßg mitssubt.

anvertrauen tonnen, wus zu in in den enteilt und uneigennegt, das in nötigen Hällen Kat erteilt und uneigennigig mitfühlt.
Frau 5. G. in A. "Sprechjaal" und "Brieffasten sir Geindheitspsiege" erscheinen abwechjelnd. In Nr. 12 erschien bie letzter Rubrik, weshalb der Sprechjaal ausfallen mußte. Dies ih der Grund des Nichterscheinens Ahrer Antwort auf die be betressend ber Verlecheinen. Sie enur denken, als treue Abonnentin unseres Blattes leit dessen Grickeinen, stiefmütterlich behandelt zu werden? Der verehrten Stammabonnentin unsern berzlichen Gruß.
Frau W. 28.-28. in 546. Für Ihre freundliche

Frau 28. 28.-28. in Sch. Für Ihre freundliche Sendung, die Ihnen so viel Mühe verursachte, fagen wir Ihnen unsern besten Dant. Es würde uns herzlich

Sendung, die Ihnen so viel Milhe verursachte, sagen wir Ihnen unsern besten Dank. Es würde uns herzlich freuen, Ihnen Egenbiensste leisten zu können.

Ar. Aartha G. in S. Benden Sie sich an einen tüchtigen Zahnarzt. Eine Konsultation mit einem solchen wird das zwecknäßigste Bersahren in Ihrem speciellen Halle ergeben. — Was zunächst leibet, ist Ihre Berbauung, resp. die Ernährung.

60. Der Nachdruck des betressend Artikels ist unter vollständiger Quelkenangabe gerne gestattet.

Hrau C. K. in Z., R. 5. in A., E. R. in Z. und F.c. I. in Z. Ihre privaten Mitteilungen sind dem Lit. Fragesteller 2417 sofort behändigt worden.

Arl. S. in Z. Wir sind nicht bestagt, is ohne weiteres solche Überssen zu ennen. In diesem Fall ist auch seine Anfrage unserseitst notwendig, de der betressender Vergesteller nicht genannt sein will. Wenn Sie Ihre gemachten Ersahrungen und bemgemäß zu erteilenden Katschläge nicht durch den Sprechsaal verösserte bereit, Ihre Mitteilungen privaterweise durch die Noch zu der Schlenberständlich ohne Verantwortlichteit unterseitst.

A. S. . Ihre Bedensten sind gerechtsertigt. Eine junge Dame kann bezaubernd sein, intelligent, liebenswürdig und berzensgut, aber es ist damit noch seinessalls erwiesen, daß sie auch unter allen Umsänden ein vorsische Saussfalls erwiesen, daß seinem Hauswesen liebenschen, daß sie auch unter allen Umsänden einen Lossischen kannsten über einen Kann, der mit einem beschießene zu einer Kann, der mit einem Mann, der mit einem Belgeiebnen Einstommen rechnen muß, es sei denn, daß sie ensügend eigenes, versügdares Vermögen beitge, um mit den Insen Insen bestäck vermögen

im stande ift, einem Hauswesen selbständig und ohne weitere Hisse von ihre veran ihr einem Mann, der mit einem belcheibenen Einkommen rechnen muß, es sei dem, daß sie gemügend eigenes, versügdares Vermögen betitze, um mit den Jinsen ihres Kapitals in die Lückau treten, wo das Einkommen des Mannes nicht ausreicht zur Bestreitung eines kostpiestigen dausstandes, da heite einem kannes nicht ausreicht zur Bestreitung eines koftpiestigen dausstandes. Da heißt es: die Angen aufmachen und die Verhältnissen, kalten Blutes prüsen und abwägen.

Frau Cf. 3. in V. Rehmen Sie tagsüber so oft als möglich states Wasser in den Mund, das wird die Entzündung am Gaumen in kurzer Zeit deseiligen.

Frau Cf. 3. in V. Nehmen Sie tagsüber so oft als möglich states Wasser in dem Mund, das wird die Entzühnung am Gaumen in kurzer Zeit deseiligen.

Frau Cf. 3. in V. Nehmen Sie tagsüber so oft als möglich states Wasser in kurzer Zeit deseiligen.

Frau Cf. 3. in V. Nehmen Sie tagsüber so oft als möglich states Wasser in kurzer Zeit deseiligen.

Frau Cf. 3. in V. Nehmen Sie tagsüber so die Entzighung aus einstitute anzubertraunt, wo ein gründlicher Unterricht gewährleister ist und der Gesundheitspsseg die gebührende Aufmertsamseit geschaft wied. Nicht sebe Mutter ist im kande, ihren Schonen den Aufacht zu ersten. Einstellung ziehen Anaben zeitsebens zum Rachteile gereicht. Eine fraumen Disciplin ist sin jeden Jungen wünschensvert, ganz besonders sin einen solchen, der im Gesahr steht, daheim verzärtelt zu werden. Es ist dabei auf eine Auslatt Bedacht zu nehmen, welche die Knaben auf die höheren Lehranstalten vordereitet. Das Institut Dr. Schmidt in St. Galsen fann Ihnen in jeder der genannten Richtungen aus beste empfohlen werden. Ein meus, aufs zuch zu der gehanden auf die höheren Lehranschaft körderpresse Jusse bietet alle nur winschaften zuh zu deren konneberge äußerst gefund und hieherhafte Körderpresse gaus bietet alle nur winschaben werden son beste kanneben sie den Knehmen Zeigenblützen wirdigen durch kurzer den zu zu zu ersehen hätze

Abonnentin in Bafet. Der "Brieffasten der Ge-sundheitspffege" ericheint abwechslungsweise mit dem "Sprechsach." Ihre gestellte Frage kann asso von diese Instanz nicht auf den gewünschten Termin beantwortet

Berben.

Sunge Sausfrau in G. In einem starsbegangenen Ehzimmer, das parterre gelegen ist, zählen wir einen dicken Bobenteppid, der jährlich nur ein einziges Mal aufgenommen werben kann, zu einer schweren gesundseitlichen Gefährde. Linoseumbelag oder gewichster Boben ist hier das einzig richtige.

Entzückende Damen- und Kinderkleider-Stoffe

praktische, hochmodernste, solideste Sewebe n Reinen Wellen, nur doppelbreit, per Mtr. Fr. — 95, 1, 2, 75 u. 3, 45, Unsere Frühljahrs- und Sommermode-Neuhei anthalten Stoffe, woven

mithalien Stoffe, wovon

p. Kleid auf Fr. 5. 70, 6. 30, 7. 50, 8. 70, 9. 80, hechfeine auf
10. 50 – 14. 70 stelli. p. Meter eshon zu Ct. 28, 35, 45, 54, 64,
58, 1. 15, allerfeinste 2. 45 – 3. 25. Will liefern Meter. Robenoder Stückweise franko ins Haus an Private u. vers. Muster
aller Damen, Herrenkleider- u. Rostenstoffe zu reduz. Preisen.
Neueste Modebilder gratis. Optimiger & Gia, Centralhof, Zürich.

Hautausschläge, rote Haut etc.

Mit grösster Freude zeige ich Ihnen an, dass ich, dank Ihrem Blutreinigungsmittel, von meinem Hautausschlage vollständig befreit bin, den ich diesen Winter im Gesichte hatte. Ich bin wieder im Besitze einer natürlichen Hautfarbe und fühle mich viel stärker; es soll mir ein wirkliches Vergnügen sein, meinen Bekannten Ihr Präparat zu empfehlen. Compiègne, 10. Mai 1888. Emma v. N... Hauptdepöt: Apotheke Golliez, Murten.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

den zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und e Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per Muster franko. Peste Bezugsquelle für Private.

Schwarze Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trocke-nen und nässenden Hautausschlägen, Knochen- und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. 155] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

Man will das Publikum täuschen

und sucht zu Schleuderpreisen demselben schlechte Nachahmungen des echten Eisencognacs Golliez zu verkaufen, der so beliebt ist seit 20 Jahren als

Stärkungs- und Kräftigungsmittel für jedermann, geschwächt durch Arbeit, Krankheit, übermässiges Schwitzen oder Ausschweifungen jeder Art. Um das echte, auf den letzten grossen Hygieineausstellungen prämierte Produkt zu erkennen, ist es nötig, darauf zu achten, dass die Etikette auf jeder Flasche die Schutzmarke "2 Palmen" und den Namen Fried. Golliez, Murten, trägt. Es ist dies die einzige Specialität dieser Art, welche während 20 Jahren so zahlreiche Auszeichnungen (10 Ehrendiplome und 20 Medaillen) erhalten hat. [270 Einzig an der Weltausstellung in Paris 1889 prämiert. Zu haben in den Apotheken und Droguerien in Flacons zu Fr. 2. 50 und Fr. 5. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendetfranko an jedermann: Muster für Herren- u. Knaben-kleider, in Cheviots, Buckskins, Halb-leinen, Panama, Retors, Manchester etc., von Fr. 1. 95 bis Fr. 12.50 per Meter — sowie solche von Damenstoffen, Baumwollwaren, Bett-Decken.

Gesucht:

n einen Laden der französischen Schweiz 2 Töchter, eine für den Modenberuf zu erlernen und die andere als Pensionärin. Kost und Logis 35 Fr. per Monat.
Adresse an Fräulein Niffenegger, Modes und Ganterie, Yverdon. [373]

${f Gesucht}:$

Gesucht:
für ein 15jähriges, konfirmiertes
Mädchen (reform.) aus besserer
Familie eine Stelle in eine kl.
Hanshaltung zu 1 od. 2 Kindern.
Familiäre Behandlung wird höherm Lohn vorgezogen.
Auskunft bei Haasenstein &
Vogler, St. Gallen. [439

Gesucht:

ein kräftiges, reinliches und empfehlenswertes **junges Mädchen** zur Hülfe in der Haushaltung. Offerten an das Tele-graphenbureau in Aubonne. (#3290 L) [435

Es wird zu sofortigem Eintritt eine ordentliche Lehrtochter gesucht.
Frau Barth, Tailleuse,
Hinterlauben, St. Gallen.

Hine zuverlässige, selbständig arbeitende, solide Köchin findet auf 5. April Stellung als

Oberköchin

in der Irrenanstalt "Breitenau"
Schaffhausen. Jahrlohn Fr. 600. —
Anmeldungen mit Zeugnisabschriften
nimmt entgegen [418

Die Anstaltsverwaltung.

Schreinerlehrling.

Ein kräftiger Jüngling könnte bei einem tüchtigen Meister in unmittel-barer Nähe St. Gallens das Handwerk gründlich erlernen. (Hauptsächlich Möbel.)

Eine junge Tochter, der französischen mächtig, sucht Stelle als Ladentochter unter bescheidenen Ansprüchen. Gefl. Offerten unter Chiffre M 441 an das Annoncenbureau Haasentein & Vogler,

Em junges, starkes Mädchen, das einen Anfang im Kochen, sowie auch in den übrigen Hausgeschäften hat, sucht Stelle in einem Privathause, in der die Frau selbst etwas mithülfe. Am liebsten in oder in der Nähe von Zürich. [428

Gesucht: ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich willig den Hausgeschäften unterzieht.

Frau Barth,
433] Hinterlauben, St. Gallen.

Junge Tochter aus guter Familie, ka-tholisch, in den Hausgeschäften nicht ganz unerfahren und in Handarbeiten gut bewandert, versteht auch etwas vom gut bewandert, versteht auch etwas vom Nähen und Bügeln, sucht Stelle bei gu-ter Herrschaft, wo ihr Gelegenheit ge-boten, die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich zu erlernen. Offerten unter A E 426 an Haasenstein

& Vogler, St. Gallen.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, à la Campagne, on recevrait en pension une jeune fille désirant ap-prendre à fond la langue française et se perfectionnes dans les transmittes. se perfectionner dans les travaux du ménage. Prix mensuel fr. 50.—. Vie de famille. Leçons régulières. Ecrire à K N 427, à Haasenstein & Vogler, St. Gall.

La famille d'un magistrat suisse qui

La tamille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait quelques jennes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252] Références à disposition.

Ad. H. Capt, Solliat Vaud).

000

Für Eltern.

Ein gewissenhafter Lehrer der wel-schen Schweiz würde einige Knaben in Pension nehmen, welche die französische Sprache und andere Fächer erlernen könnten. Familienleben. Liebevolle Für-sorge. Mässiger Preis. Sekundarschule im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Past., im Orte. Referenzen: HH. Bridel, Fast., Chesaux bei Lausanne; H. Randegger, stud. phil., Langmauerstrasse 10, Zürich-Unterstrass. (H 2827 L) H. Chevalley, Lehrer 405] Missy bei Payerne (Waadt).

'nstitut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf dem Rosenberg. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. — System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modern. häuslich., hygiein. und pädagog. Erfordernissen extra hiefür erbautes Institutsgebände mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. — Ansgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und

Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] **Dr. Schmidt.**

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, "Yilla Mercuria", Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz)

(vormals Chalet de Lucens). 248]

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten. *****************

BEX-les-Bains

Ouverture de la saison

PRIX MODÉRÉS

(H 3477 L) Õ

Hôtels recommandés:

Bains et Grand Hôtel des Salines. Grand Hôtel des Bains. Hôtel-Pension Crochet. Hôtel-Pension villa des Bains. Hôtel-Pension des Alpes.

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura). Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl. Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. gezu häuslicher Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mütterliche Pflege. Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause weilenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Gent: Herren Herriller, Säuherta, Flais, Negt., A. Sauter, jlomöopathische Central-Apotheke,

6 Gingin. Aarau: Herren Hunziker, Rektor, Pfr. Fischer, Villiger-Keller, Fürsprech, Lenzburg. Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Pürsprech. Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürstoll-Baumann, Negt., Burgdorf. Luzern: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder. Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, owerd, Schutz, Fabr. Trimbach. Zürich: Herren Fröhlich-Kihm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Winterthur.

Zürich: Herren Fronicu-Lamm, ...
Fellier, Winterthur.
Zug: Frau Oberst Hengeler, Burgweid, Baar.
Thurgau: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallati, Weesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldstatt.
Tessin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz. In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Hanshaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speciellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt. Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht. Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen. Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166 Institut für junge Mädchen Strickland's Hall, Stowmarket (Suffolk).

Christliches Haus. — 1200 Fr. jährlich. — Nähere Erkundigungen bei Herrn Pfarrer **Rochedieu**, Acacias, **Genf**, einzuholen. (H 1680 X) [347

Pensionat von Guillermaux in Payerne. Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246 Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.

or — Beau Rivage.

Ision mit Wein von Fr. 6. — an.

Inzösische Küche.

Martinetti-Wachter, Besitzer. Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an. Deutsche und französische Küche.

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbswurstund Gemüsesuppen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60 Frauennachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwische-Versaudhaus Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern!

[137

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 2724 L) [367

Erziehungs-Anstalt Burion & Mermod

für Knaben Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz). [374 Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage; freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis.

Mädchen-Pensionat Fornachon in La Mothe

bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet 1872. Gediegener Unterricht im Französi-schen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissen-Maten, Handarbetten und alten wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254] Wullsch. (11 1102 L) (254

\equiv Töchter-Pensionat \equiv

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert. Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. Vorzügliche Referenzen. (B1382 Y ****

Institution de jeunes gens La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches com-merciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) M. Ch. Vodoz. 251]

Für Eltern.

rur vollständigen Erlernung der französischen Sprache. Angenehme Lage. Familienleben. Sorgfältige und aufmerksame Pflege. Referenzen erster Klasse und Adressen ehemaliger Pensionäre zur Verfügung. Sich wenden an G. Péneveyre, Lehrer, "Le Châtelard", Treycovagnes (1090 Y) près Yverdon. [401

Töchter-Pensionat

Lugano (Tessin). Wunderschöne Gegend, mildes, gesundes Klima, angenehmes Familienleben. Gute französische und **italienische** Lehrstunden. — Referenze stehen zu Diensten. - Referenzen und Prospectus Diensten. (Ma 2361 Z) [349

Vorsteherin Frau Bariffi-Bertschy. In einem Magazin des Kantons Waadt fänden Töchter =

Pension, um französ. zu lernen. Stunden nach Belieben. Mässiger Preis. Man wende sieh an Mad. Forestier, Negociant in Suchy bei Yverdon. Gefl. auf Französisch antworten. (H 2389 L) [344

[145]

Für Fremde.

Kleine, ruhige **Pension** für kurzen oder längern Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. Zürich-Enge, Lavaterstr. 55.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133 Bergmann & Oo., Wiedikon-Zürich.

ECOLE SECONDAIRE DES FILLES A MORGES

Cette école est installée dans un vaste bâtiment qui répond à toutes les ences de l'hygiène. Elle comprend deux classes et reçoit des élèves de xigences de l'hygiène. E 3 à 15 ans et au-dessus. On admet des externes

On admet des externes. L'année scolaire 1894-1895 commencera le 16 avril, à 2 heures e muli (H 2650 L) ès midi.

Pour renseignements et inscriptions s'adresser à M. F. CHABLE.

[403]

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Herr L. Steinbusch, Nachfolger.)

Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen,
Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320] (H 1891 L) [320

Soeben erschien:

Unsere Haus-, Villen- und Schlossgärten

die Landschaftsgärtnerei als Gesundheitsfaktor und Bodenrentner.

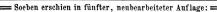
Von H. Runtzler, Baden, Schweiz (Selbstverlag). Preis: 1 Fr. 50 Cts. 10 Exemplare 10 Fr. = 7 Mark 50 Pfg.

Ausführlicheres in der Beilage zu Nr. 44 der »Schweizer Frauen-Zeitung« 1893.

Sceben erscheint:











Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]



auf der französischen Ausstellung

Das von Dr. Renaud, prakt. Arz erfundene u. hergestellte

ist anerkannt das vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser.

welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht. -

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon orräthig in allen Apotheken und arfümeriegeschäften, sowie im Dépôt de la Renaudine à Bienne

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →

Herrn Popp in Heide teile ich hierdurch plüchtschuldigst mit, dass ich die Wiederherstellung meiner Gesundheit seiner einfachen Kur verdanke, weshalb ich jedem Magenleidenden dieselbe bestens empfehlen kann.
Fridolin Matmann, Hochrütt bet Inwil, Kt. Luzern.
Zeugnis, Hiermit bezeuge ich gerne, dass ich von einem mehrjährigen chronisshen Magenleiden durch die Kurmethode des Herrn Popp in Heide gründlich geheilt wurde. Verschiedene andere Magenkranke in hiesiger Stadt haben ebenso günstige Resultate erzielt. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste empfehle ich daher denselben allen Magenleidenden ants wärmste.
St. Gallen, 14/11. 1893, Schlossergasse 14.
St. Gallen, 14/11. 1893, Schlossergasse 14.
Buch und Frageformular sendet J. J. F. Popps Poliklinik in Heide, Hols*, an jeden gratis und franko.



Kein Asthma 🖥

mehr. Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von Rapins abessinischen Heilmitteln. — Pulver à 5 und 3 fr.; Cigaretten à 1 fr. die Schachtel; Rauchtabak à fr. 1. 50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332



Tapisserie-Geschäft

in grosser Ortschaft der Ostschweiz ist billigst zu verkaufen. Für eine in Hand-arbeiten geübte Tochter oder Witwe mit einigen Tausend Franken Vermögen schö-nes Auskommen. Gefl. Off. unter Chiffre 369 befördern Haasenstein & Vogler,

Fortwährend nebst allen anderen Fischsorten frische (H 1070 Q)

Schellfische,

per Pfund Fr. 0. 35, korbweise per 100 Pfund netto Fr. 0. 28 per Pfund, inklusive Emballage,

versendet das grösste Comestibles-Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel.



Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen besorgen

Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten.





Wichtige Mitteilung.

WICHLIGE MILLOHUNG.
Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
Eau Anti-Pelliculaire
von J. Blanck, Parf., Schaffhausen. Nr. 1
Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesieht oder Körper, Nasenröte, Säuren nässende oder trockene Flechten, wunde Hände
oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Harverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc.
Zu haben bei Öbigem, das Uebel ist
richtig anzugeben.

[24]

richtig anzugeben.

Art. Institut (#13512)
Orell Füssil Verlag, Zürich.
Die Kranken-Ernährung u. Krankenküche von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber.
Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett.
Tö Cts.
Die Fehigeburt.
Tö Cts.
Den Frauen gewidmet von Prof. Dr.
Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Mütter

die ihr selbst nicht nähret, sichert euern Kindern Gesundheit und Gedeihen durch Verabreichung der

Sterilisierten Milch in Flaschen

Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich. Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsüber-

ungen.
Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

1 Liter 50 50

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken.

Schaffhausen Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche! Herren- und Knabenkleiderstoffe.



Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher
Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.
Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Cheviots und Tweeds für Paletots zu Elegante Velours, reinwollen Englische Cheviots, " Kammgarn, hochfein

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten



Dr. med. Smids Gehöröl (99 ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen ist hei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen u. Rauschen in den Ohren, Ohren katarrh, Ohrenentzündung, Ohrenluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkerner, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenstechen, Ohrenstechen,

Strickmaschinen,



zweckmässigster, solidester Bauart, on grösster Leistungsfähigkeit, liefert mit weitgehendster Garantie und erteilt bereitwilligst Auskunft die

Schaffhauser Strickmaschinen-Fabrik in Schaffhausen (gegründet 1873).

Vorhangstoffe, eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327] J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell). Master franko. Etwelche Angabe der Breiten erwinseht.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu ver-leihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Droguerien nur die allein echte Bergmanns Li-



Schutzmarke.

Zahner-Wick,

grösstes Bettfederngeschäft der Schweiz,

yersendet franko gegen Nachnahme gereinigte und gedörrt: Bettfedern, per ½ Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis 1. 50, für feine Deckbetten à Fr. 2, 2. 50, 3. 20 und 4, prima Flaum à Fr. 3. 10, 4. 75, 5. 20, 6.

Sparsame Hausfrauen, Brattleute und Anstalten werden besonders auf diese

Anstalten werden besonders auf diese sehr vorteilhafte Offerte aufmerksam gemacht.

sam gemacht.

Rosshaar, Wolle, Bettartikel.

Muster und Preiscurants gratis. [443]



CHOCOLAT

Zu haben in allen guten Droguerie Spezereihandlungen und Apotheken. [1





mit Glockensignal

unentbehrlich für jede Hausfrau

empfiehlt bestens Gg. Scherraus

Linsebühlstrasse, St. Gallen.

Physiognomik 🕬 🐗 Graphologie.

Sich selbst und andere zu kennen, ist für jeden Strebsamen ein Gebot. Die Beurteilung des Charakters übernimmt nach eingesandter Photographie oder ungezwungener Handschrift und Angabe dieser Zeitung A. Lauber, Courtetelle, Jura. Honorar pro Urteil Fr. 2.— nebst Porto. (OF 350) [438]